

Neuer Leiter im Altersheim

Sympathisch, offen und mit einem Lächeln präsentierte sich am letzten Freitagmorgen der neue Heimleiter Steven Weill: ein Neustart für das Regionale Altersheim Unteres Aaretal und zugleich Auftakt zum neuen Jahresmotto.

DÖTTINGEN (suma) – Nachdem am 29. Januar der bisherige Heimleiter Nourri Sieber im Regionalen Altersheim gebührend verabschiedet worden war, galt der Apéro vom 1. Februar der Begrüssung des neuen Heimleiters Steven Weill. Etwas nervös sei er heute schon, gestand er gegenüber den Vertretern des Heimvorstands sowie den zahlreich erschienenen Bewohnern und Mitarbeitenden ein. Jedoch sei er happy, dass nun der erste Arbeitstag seiner neuen Herausforderung da sei und er mit viel Elan starten könne.

Die passende Persönlichkeit

Bevor Steven Weill seine Begrüssungsworte an die Teilnehmenden richtete, wurde er von Lilli Knecht, Präsidentin des Heimvorstands, willkommen geheissen. Sie freue sich, ihm die Führung des Regionalen Altersheim Unteres Aaretal anvertrauen zu dürfen, und man spürte bei ihren Worten, wie sehr ihr das Haus mit seiner freundlichen Atmosphäre am Herzen liegt. Lilli Knecht betonte, dass der Vorstand nach den Gesprächen mit Steven Weill überzeugt ist, in ihm die passende Persönlichkeit für die Leitung des Heims gefunden zu haben. Als kleines Einstiegspräsent überreichte sie ihm das Geschichtsbuch der Gemeinde Döttingen, wo Steven Weill unter anderem den Ursprung und die Zeitreise durch die Geschichte des Gebäudes nachlesen kann.

Dienstleistung und Freundlichkeit als höchstes Gut im Altersheim

Steven Weill wirkte in seiner Ansprache offen und äusserst aufgeschlossen und liess die Bewohner wie auch die Mitarbeitenden seine Motivation und Freude für die kommende Aufgabe spüren. Er bedankte sich, dass er am Morgen bereits von verschiedenen Seiten willkommen



Der neue Heimleiter Steven Weill stellt sich den Bewohnern des Altersheims vor.

geheissen wurde – dieses Entgegenkommen sporne ihn zusätzlich an. In seiner Rede äusserte er, dass es ihm als Führungsperson mit gastronomischem Hintergrund ein sehr grosses Anliegen sei, dass Dienstleistung, Zuverlässigkeit und Freundlichkeit im Regionalen Altersheim Döttingen gleichermaßen gelebt werden.

In seiner persönlichen Vorstellung war von Steven Weill zu erfahren, dass er, 37-jährig und von Zürich her kommend, als verheirateter, zweifacher Familienvater seit einiger Zeit in Würenlingen lebt.

Neues Jahresmotto vorgestellt

Zum Abschluss nutzte Andrea Viereck, Pflegedienstleiterin und Stellvertreterin

des Heimleiters, den Apéro als Gelegenheit zum Einstieg und zur Präsentation des Jahresmottos «Lächeln», welches ganzjährig in verschiedenen Bereichen und bei Anlässen des Altersheims einfließen soll. Schnell wurde dadurch klar, dass die gelben, mit freundlichen Gesichtern bemalten Ballons in der Cafeteria nicht nur dem neuen Heimleiter gewidmet sind. Die Mitarbeitenden griffen das Motto gerne auf und schmückten sich gegenseitig mit einem Smiley-Sticker, den sie auf ihren Namensschildern oder der Kleidung platzierten. Währenddessen geht Steven Weill lächelnd auf die einzelnen Bewohner und Mitarbeitenden zu, um sich persönlich vorzustellen.